

Dez 4, 21.04.2017, Tel.: 5312

Anfrage der CDU

Wie ist der aktuelle Sachstand zum Beschluss des Seniorenrates eine öffentliche Toilette zu installieren.

Der Bitte, wonach von Seiten der Bielefeld Marketing GmbH ein Konzept „öffentliche Toilette“ entwickeln solle, kann derzeit nicht entsprochen werden. Die Bielefeld Marketing hat dazu mitgeteilt, dass eine solche Konzeptentwicklung extern vergeben werden müsse, was zu Kosten führe, die derzeit dort nicht eingeplant sind. Auch aus dem Haushalt der Stadt Bielefeld kann dies nur finanziert werden, wenn eine andere freiwillige Maßnahme dafür gestrichen würde.

Auf Anregung des Seniorenbeirats wurde inzwischen eine Auflistung aller öffentlich zugänglichen Toiletten auf der Homepage der Stadt Bielefeld der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. Die Liste ist geordnet nach Stadtteilen und mit Hinweis auf Barrierefreiheit, Öffnungszeiten und eventuellen Kosten versehen. Im Zuge der Zusammenstellung der Liste wurden auch die Dehoga und der Handelsverband angeschrieben, mit der Bitte in den jeweiligen Mitgliedsorganisationen dafür zu werben, sich in diese Liste eintragen zu lassen. Die Benutzung der Toiletten in gastronomischen Betrieben ist möglich, wobei in den meisten Fällen eine Benutzungsgebühr zu zahlen ist.

Darüber hinaus sind inzwischen vom ISB die WCs unter dem Kesselbrink baulich betriebsfertig gestellt worden. Der Eingang wurde zusammengelegt und mit einem Raum für die Aufsicht versehen. Die WCs wurden erneuert und in ihrer Anzahl reduziert. Derzeit wird ein Betreiber gesucht, der die Aufsicht und Reinigung übernimmt.